

Vorlage Nr. 26/2023		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Haushaltsabschluss 2022 der Kapitel Magistrat, Magistratskanzlei, Referat Innenrevision/Antikorruption, Personalamt, Informations- und Kommunikationstechniken, Gesamtpersonalrat, Einzelpersonalräte, Frauenbeauftragte, Arbeitssicherheit, Zensus und "Zentral veranschlagte Personalausgaben" (Ausschussbereich 1)

A Problem

Gemäß § 14 der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2022 in Verbindung mit Ziffer 4.2 der Rücklagenrichtlinie des Magistrats der Stadt Bremerhaven, sind die zahlenmäßig abgestimmten Rechnungsergebnisse der Ausschussbereiche auf der Grundlage des 14. Monats dem zuständigen Fachausschuss zur Kenntnis zu geben.

B Lösung

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt gemäß Ziffer 4.2 der oben genannten Rücklagenrichtlinie zur Kenntnis, dass die im Bereich des Ausschussbereiches 1 angesiedelten Teilhaushalte zum 14. Monat 2022 mit folgenden Kapitelsalden abgeschlossen haben:

Kapitel	Soll	IST 14. Monat	Kapitalergebnis IST zu Soll
6001 Magistrat	-2.068.700,00	-2.072.205,09	-3.505,09 €
6002 Magistratskanzlei	-1.363.180,00	-1.359.303,53	3.876,47 €
6003 Referat Innenrevision/Antikorruption	-150.470,00	-142.074,95	8.395,05 €
6023 Personalamt	-4.650.310,00	-4.015.528,19	634.781,81 €
6024 Informations- und Kommunikationstechniken	-6.215.040,00	-6.372.862,31	-157.822,31 €
6026 Gesamtpersonalrat	-465.820,00	-491.192,31	-25.372,31 €
6027 Einzelpersonalräte	-770.480,00	-775.137,00	-4.657,00 €
6028 Frauenbeauftragte	-4.290,00	-4.026,37	263,63 €
6030 Arbeitssicherheit	-259.020,00	-274.035,34	-15.015,34 €
6070 Zensus	0,00	518,47	518,47 €
6990 Zentral veranschlagte Personalausgabe (Übrige Verwaltung)			2.480.686,56 €
	Budgetergebnis		2.922.149,94 €*

*Der positive Saldo aus dem Budgetabschluss des Ausschussbereiches 1 wurde zur anteiligen Deckung des Defizits im Gesamthaushalt des Magistrats der Stadt Bremerhaven herangezogen.

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Vorlage selbst entfaltet keine finanziellen Auswirkungen. Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen und keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen und für die Genderrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Ferner sind weder ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger noch die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und des Sports betroffen. Eine unmittelbare örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz ist ebenfalls nicht erkennbar.

E Beteiligung / Abstimmung

Stadtkämmerei

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem Bremischen Informationsfreiheitsgesetz (BremIFG) wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt gemäß Ziffer 4.2 der Rücklagenrichtlinie des Magistrats der Stadt Bremerhaven die zahlenmäßig abgestimmten Rechnungsergebnisse des Ausschussbereiches 1 auf der Grundlage des 14. Monats 2022 zur Kenntnis.

Melf Grantz
Oberbürgermeister